



## TECHNISCHES MERKBLATT

# KEIM ROMANIT®-FARBE

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

---

KEIM Romanit-Farbe ist eine anwendungsfertige Kalkfarbe gemäß DIN 55945 für den Außen- und Innenbereich auf Basis von mindestens 3 Jahre abgelagertem Sumpfkalk mit Zusatz von Dispersionsbindemittel. Durch die Anreicherung mit Titandioxid verfügt KEIM Romanit-Farbe über ein gutes Deckvermögen.

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

---

KEIM Romanit-Farbe kann im Außenbereich auf Kalkputzen, Kalkzementputzen, saugfähigen Natursteinen und mineralischen Altanstrichen eingesetzt werden. Die genannten Untergründe müssen für die Beschichtung mit Kalkanstrichen geeignet (z. B. ausreichend saugfähig, nicht wasserabweisend) sein. KEIM Romanit-Farbe eignet sich besonders für die Verwendung im alternativen Wohnbau.

Nicht geeignet für:  
öhlhaltige Untergründe; horizontale und geneigte, bewitterte Flächen

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

---

- reversibel
- vergilbungsfrei
- spannungsarm
- leicht wasserabweisend ausgestattet
- hoch diffusionsfähig
- Brandverhalten: nicht brennbar

### MATERIALKENNDATEN:

- Dichte: ca. 1,2 - 1,5 g/cm<sup>3</sup>
- Organischer Anteil: < 5 %

### KLASSIFIKATION:

- Klassifikation nach: DIN 55945
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s<sub>d</sub>-Wert): < 0,02 m
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke Klasse: V1
- Prüfnorm Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: DIN EN ISO 7783

### FARBTÖNE:

Weiß und ähnlich zur KEIM Palette exclusiv..

Baustellenseitig abtönbar ausschließlich mit systemzugehörigen Monochromtönen/Volltönen.

Volltöne sind unter folgender Bezeichnung verfügbar: KEIM Romanit-Volltonfarben R10 bis R90.

Alternativ ist die Weißware abtönbar mit KEIM Dekorfarbpulver oder KEIM Purkristaltpulver bis zu 7%. Der Farbton kann bedingt durch die Saugfähigkeit des Untergrundes und die klimatischen Verhältnisse während Verarbeitung und Trocknung variieren. Zur exakten Farbtonermittlung Musterflächen anlegen.

## 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, kreidungsfrei, sauber und staubfrei sein. Lose Teile von Altbeschichtungen sind mechanisch oder mit Wasserdruckstrahlen zu entfernen. Fehlstellen sind mit einem geeigneten Ausbesserungsmaterial zu ergänzen und strukturgleich anzupassen. Eventuelle Sinterschichten auf Neuputzen sind mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Vorschrift zu entfernen. Neuputzstellen (Ausbesserungen) sind generell mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Angaben im Techn. Merkblatt vorzubehandeln.

Bei stark saugenden und/oder sandenden Untergründen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit KEIM Fixativ, 1:3 verdünnt mit frischem Wasser. Ausgebesserte Untergründe, Mischuntergründe und/oder Untergründe mit Haarrissen oder Strukturunterschieden sind mit KEIM Romanit-Farbe, 2:1 gemischt mit KEIM Romanit-Schlämmzusatz vorzustreichen. Kalksandsteinmauerwerk ist durch Probelegung auf Durchschlagungen durch Eisenoxide zu prüfen.

Der Untergrund ist vor dem Grundanstrich gegebenenfalls leicht anzuweichen.

### MATERIALZUBEREITUNG:

KEIM Romanit-Farbe ist vor der Verarbeitung gründlich aufzurühren.

### VERARBEITUNG:

KEIM Romanit-Farbe kann gestrichen, gerollt oder airless gespritzt werden (Düse:  $\geq 425$  ).

Grundanstrich: Der Grundanstrich und Zwischenanstrich kann nach Bedarf mit Wasser verdünnt werden.

Schlussanstrich: KEIM Romanit-Farbe unverdünnt aufbringen.

Hinweis: Zur Vermeidung von Ansätzen immer nass in nass arbeiten. Auf homogenen Untergründen ist in der Regel ein zweimaliger Farbanstrich ausreichend. Insbesondere auf ausgebesserten und/oder Mischuntergründen kann ein dreimaliger Anstrichaufbau notwendig werden. Zur Vermeidung von Kalksinterschichten ist KEIM Romanit-Farbe dünn aufzutragen und gut auszustreichen.

### TROCKNUNGSDAUER:

Überarbeitbar frühestens nach 24 Stunden (bei 23 °C und 50% r.F.). Bei höherer relativer Luftfeuchte, Schichtdicken und/oder niedrigeren Temperaturen wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Bei niedrigen Temperaturen und höheren Luftfeuchtwerten besteht die Gefahr von Fleckenbildung durch Oberflächenversinterungen.

### VERBRAUCH:

ca. 0,35 kg/m<sup>2</sup> für einen zweimaligen Anstrich.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

### REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

## 5. LIEFERFORM

| Gebindeinhalt | Mengeneinheit | Anzahl auf Palette | Gebindetyp |
|---------------|---------------|--------------------|------------|
| 20            | kg            | 24                 | Eimer      |
| 5             | kg            | 70                 | Eimer      |
| 2,5           | kg            | 80                 | Eimer      |

## **6. LAGERUNG**

---

| <b>max. Lagerzeit</b> | <b>Lagerungsbedingungen</b>                            |
|-----------------------|--|
| 12 Monate             | Gebinde dicht verschlossen halten<br>kühl<br>frostfrei |

## **7. ENTSORGUNG**

---

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 08 01 11 \*

## **8. SICHERHEITSHINWEISE**

---

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: BSW 60

## **9. ALLGEMEINE HINWEISE**

---

Je nach Untergrund, Temperatur und Luftfeuchtigkeit können sich vereinzelt leicht glänzende Kalksinterschichten bilden. Ebenso entsprechen leichte Wolkenbildungen und Farbtonschwankungen dem Charakter von Kalkfarben. Kalkfarben können je nach Untergrundbeschaffenheit und Lage des Objektes, Witterungsbelastung und Schadstoffgehalt der Luft vorzeitig abwittern. Dies liegt in der Natur des Materiales Kalk begründet und ist kein Produktmangel. Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

## **10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL**

---



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.